

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	26 3
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	1341/2013 KBS

<b>Sitzungstermin:</b>	13.03.2014
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister pö
<b>Betreff:</b>	<b>Einrichtung neuer Schülerhäuser ab dem Schuljahr 2014/2015</b>

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 12.03.2014, öffentlich, Nr. 51

Ergebnis: einmütige Zustimmung mit Maßgaben

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 14.02.2014, GRDRs 1341/2013, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht über den Stand der Einrichtung von Schülerhäusern wird Kenntnis genommen.
2. Ab Schuljahr 2014/2015 werden an folgenden Schulen weitere Schülerhäuser eingerichtet:
  - Franz-Schubert-Schule
  - Jakobschule
  - GS Obertürkheim
  - Mönchfeldschule
  - Uhlandschule
  - Wilhelm-Hauff-Schule
  - GS Zazenhausen
  - Martin-Luther-Schule
  - Maria-Montessori-Schule
  - Engelbergschule (bereits mit GRDRs 280/2013 beschlossen)

3. Der Auswahl der pädagogischen Partner (städtische und nicht städtische Träger der Jugendhilfe) wird, wie von der Verwaltung in der Begründung vorgeschlagen, zugestimmt.
4. Sofern räumliche Kapazitäten vorhanden sind, können auch die Kinder in den Gruppen bis 14:00 Uhr essen. Hierfür wird ein Essenspreis von 3,25 € erhoben (siehe Anlage 3 der GRDRs 1341/2013).

OB Kuhn verweist auf das Ergebnis der Vorberatung des Verwaltungsausschusses mit den dort getroffenen Maßgaben (siehe Vorgang).

StR Adler (SÖS und LINKE) gibt zu Protokoll, dass seine Fraktionsgemeinschaft zwar der GRDRs 1341/2013 zustimme, nicht aber dem in Ziffer 4 enthaltenen Essenspreis, da nach Meinung seiner Fraktionsgemeinschaft das Mittagessen für Schulkinder kostenlos sein sollte.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang